SAGRUSAN®
Vertrauen Sie der Natur

Bild: marilyna/Shotshop.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben Vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

2x täglich 30 Tropfen*

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 2x täglich 15 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)

Indischer Morgenstern

Uncaria rhynchophylla

Familie

Dieses verholzende Klettergewächs bzw. diese verholzende Liane wird den Rötegewächsen (*Rubiaceae*) zugeordnet. Die Pflanze liebt das Dickicht und schlingt sich um Bäume herum.

Beheimatet

Weltweit gibt es sehr viele Uncaria Arten. Überlieferungen zufolge hat die *Uncaria rhynchophylla* die längste Anwendungsgeschichte, vor allem in der TCM (=*Traditionellen Chinesischen Medizin*). Die Pflanze kommt größtenteils in China und Japan vor.

Verwendete Pflanzenteile

Die innere Borke der Liane und die getrockneten Krallen (Halteorgane) der Pflanze werden verwendet.

Inhaltsstoffe

Nennenswert sind vor allem die Inhaltsstoffe *Rhynchophylin*, *Isorhynchophylin*, *Geissoschitzin-Mehtylester (GM)*, *Hirsutin*, *Hirsutein*, *Corynoxein* und *Isocorynexoinm*.

Anwendung

Stephen Harrod Buhner zeigt in seinem Buch „Lyme-Borreliose natürlich heilen“ (1. Aufl. 2017) die Bedeutsamkeit des Indischen Morgenstern in Bezug auf ***Neuroborreliose*** auf: So soll diese Pflanze einer der wirksamsten Kräuter sein, die zur Behandlung von damit verbundenen neurologischen Schäden herangezogen werden kann. Laut in-vivo-Studien schützen die in der Pflanze enthaltenen Inhaltsstoffe unsere Neuronen wirksam vor Schäden (nerologisch entzündungshemmend). Weitere, primäre Wirkeigeschaften sind: *hypotensiv* (=blutdrucksenkend), *antiepileptisch* und *krampflösend*.

Achtung: Bei gleichzeitiger Einnahme von Blutdrucksenkern ist Vorsicht geboten. Durch die blutdrucksenkende Wirkung der Pflanze könnte der Blutdruck zu stark gesenkt werden.